

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 10.11.2022, 20:30 Uhr |
| Raum, Ort: | Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe |
| Sitzungsbeginn: | 20:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:50 Uhr |

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Holger Fischer

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Dr. Manfred Hoffmann

2. stv. Bürgermeister/in

Frau Daniela Ehlers

Mitglieder

Frau Petra Fischer

Herr Sönke Gatermann

Herr Frank Irrgang

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Herr Andreas Mügge

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

Verwaltung

Herr Torge Sommerkorn - Leitender Verwaltungsbeamter

Protokollführer/in

Frau Sandra Karjel - Leitung Fachbereich III -

Entschuldigte:

Mitglieder

Frau Julia Landschoof

fehlt entschuldigt

Herr Peter Scharbau

fehlt entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 5 Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2022
 - 5.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 - 5.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 7 Nachfragen der Mandatsträger
- 8 Beratung und Beschlussempfehlung zur 22. FNP Änderung sowie zu dem B-Plan Nr. 28 "Birkenhof"
Hier: Aufstellungsbeschluss
- 9 Beratung und Beschlussempfehlung zur 22. FNP Änderung sowie zu dem B-Plan Nr. 28 "Birkenhof"
Hier: Beschlussempfehlung an die GV zur Festlegung von Art und Maß der baulichen und sonstigen Nutzung
- 10 Beratung zur Anschaffung neuer Wanderkarten-Informationstafeln
- 11 Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle Birkenhof (Neuer Bauhof)
- 12 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 13 Personalangelegenheiten
 - 13.1 Bericht zum Stellenplan
 - 13.2 Vorarbeiter/in für die Bereiche Reinigung und Bauhof
- 14 Auftragsvergaben
 - 14.1 Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für Planungsleistungen für die Straßenbeleuchtungserneuerung an der B432
 - 14.2 Anschaffung eines Aufsitzmähers für den Bauhof
- 15 Grundstücksangelegenheiten
 - 15.1 Beratung und und ggf. Beschlussfassung über einen Antrag zur Bebauung im Außenbereich
- 16 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 28.10.2022 auf Donnerstag, den 10.11.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Bürgermeister Fischer bittet TOP 13 – TOP 16 nichtöffentlich zu behandeln und erläutert dieses.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt TOP 13-16 nichtöffentlich zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------------|-----------|
| Dafür | 11 |
| Gegenstimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

Bürgermeister Fischer beantragt, den Tagesordnungspunkt 14.2 aus Gründen der Dringlichkeit gem. § 34 Abs.4 Gemeindeordnung um den Punkt „Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers für den Bauhof“ zu ergänzen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung aus Gründen der Dringlichkeit um den Tagesordnungspunkt 14.2 „Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers für den Bauhof“ zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------------|-----------|
| Dafür | 11 |
| Gegenstimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

Damit ist die erforderliche 2/3 Mehrheit erreicht.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

4. Einwohnerfragestunde -Teil I-

Es lagen keine Anfragen von Einwohner*innen vor.

Herr Dr. Hoffmann bittet um Kontaktaufnahme von Herrn Weise. Herr Sommerkorn bittet, dass Herr Weise direkt mit ihm Kontakt aufnimmt.

Weiter fragt Dr. Hoffmann nach dem Zeitplan der Sanierung für die Straße Hüttkahlen. Herr Fischer bestätigt die Umsetzung im nächsten Jahr.

Bürgermeister Fischer weist darauf hin, dass die Ampel in der Einmündung Mühlenstraße nach einer Baumaßnahme noch nicht angeschaltet ist, er bittet um Überprüfung.

5 . Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2022

5.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Es gibt keine Einwendungen.

Hinweis: Die Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2022 wird in der Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember beschlossen.

Beschluss: Die Niederschrift gilt als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------------|-----------|
| Dafür | 11 |
| Gegenstimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

5.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Fischer gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

- Abkommen zwischen der Gemeinde Nahe und dem Zweckverband Friedhof Nahe bezüglich eines Gemeindemitarbeiters.
- Einstellung einer 450€- Kraft.
- Vorarbeiter*in für die Bereiche Reinigung und Bauhof.
- Erwerb eines Multicars für den Bauhof.

6 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Es gibt keine Rückfragen zur letzten Niederschrift. Die Protokolle der Ausschüsse sind einsehbar.

Herr Sahlmann bittet um Protokollierung, dass die Niederschriften zum Teil nicht eingestellt sind, zum Teil in den Anlagen abgelegt werden und schwer zu finden sind. Zudem können einige Gemeindevertreter*innen den nichtöffentlichen Teil der Niederschriften nicht einsehen.

7 . Nachfragen der Mandatsträger

Herr Dr. Hoffmann fragt nach der Beschilderung im Rodelberg. Frau Karjel berichtet, dass die Assistentin des Bürgermeisters letzte Woche den Lieferungs- und Aufstellungsplan bekommen hat und der Bauhof durch Bürgermeister Fischer entsprechend beauftragt wird.

Herr Mügge merkt an, dass die Beschlusskontrolle nach wie vor nicht eingeführt wurde und dass die mehrfach angeforderte Stellplatzsatzung nicht vorbereitet wurde.

Herr Irrgang weist auf den schlechten Zustand des Erlenganges hin. Bürgermeister Fischer stellt die Sanierung für nächstes Jahr in Aussicht. Des Weiteren fragt er nach den Baumaßnahmen am Itzstedter Campingplatz. Bürgermeister Fischer teilt mit, dass die Gemeinde Nahe offiziell über keine Bauarbeiten informiert wurde.

Herr Sahlmann erinnert daran, dass das Thema Quartiermanagement, Tagesordnungspunkt 13 des letzten Bauausschusses, in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung auf die Tagesordnung gesetzt werden muss.

Gemeindevertreter Hoffmann fragt nach dem Sachstand des schon mehrfach thematisierten ehemaligen Teiches im Stukenbornweg. Bürgermeister Fischer hat keine neuen Informationen.

Anmerkung der Verwaltung: Dieses ist ein Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wege, Gewässer und Abwasser mit der Vorlage NA/2022/0292-01 Die betroffenen Flächen werden momentan als Wiese genutzt. Bei der Besichtigung der Flächen fallen zwei Stellen mit dunklerer Färbungen des Grases auf. Es kann vermutet werden, dass der Boden dort sehr feucht ist und dies könnte ein Indiz für das frühere Vorhandensein eines Teiches sein. Allerdings ist auf alten Luftbildern von 1980 bis 2021 kein Teich sichtbar. Außerdem sind die beiden Flurstücke 54/6 und 54/7 in Privatbesitz und sind als landwirtschaftliche Fläche eingetragen und im GIS wird auch kein Gewässer erwähnt. Anhand der genannten Punkte wird keine Verpflichtung der Gemeinde gesehen, dort einen Teich anzulegen. Aus ökologischer Sicht wäre die Anlage eines Feuchtgebietes natürlich trotzdem sinnvoll und erstrebenswert, allerdings wäre dann der Eigentümer dafür verantwortlich.

8 . Beratung und Beschlussempfehlung zur 22. FNP Änderung sowie zu dem B-Plan Nr. 28 "Birkenhof" **Hier: Aufstellungsbeschluss**

Bürgermeister Fischer erläutert die Vorlage. Gemeindevertreter Mügge merkt an, dass es im Aufstellungsbeschluss korrekt „westlich des Grenzweges“ heißen muss. Bürgermeister bestätigt dieses und ergänzt, dass der südwestliche Teil, bis an das Sondergebiet (Lidl), auch mit aufgenommen werden muss. Herr Dr. Hoffmann betont, dass es sich um einen Aufstellungsbeschluss handelt und Änderungen noch möglich sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 09.06.2022:

Für das Grundstück Segeberger Straße 16 „Birkenhof“ wird der Bebauungsplan Nr.:28 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Gewerbegebietes u. a. für die Etablierung des Bauhofes sowie die Schaffung einer Gemeinbedarfsfläche für den Erweiterungsbau des Kindergartens der Gemeinde Nahe.

Der Aufstellungsbeschluss vom 09.06.2022 wird aufgehoben.

Es wird folgender neuer Aufstellungsbeschluss gefasst:

b) Aufstellungsbeschluss:

1. Für das Gebiet südlich der Segeberger Straße, nördlich vom Krons-kamp, östlich des Grenzweges für das Grundstück "Birkenhof" wird der Bebauungsplan Nr.:28 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Mischgebietes, Gemeinbedarfsflächen, einer Fläche für eine Kinderbetreuungseinrichtung sowie Freizeitflächen für Jugendliche und einer Grünfläche der Gemeinde Nahe.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird Herr Frank Hartmann, Kreis Segeberg, Kreisplanung, Jaguarring 16 in Bad Segeberg beauftragt.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentli-

chen Informationsveranstaltung durchgeführt werden.

6. Der Flächennutzungsplan ist parallel zum Bebauungsplanverfahren durch seine 22. Änderung anzupassen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------------|-----------|
| Dafür | 11 |
| Gegenstimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

9 . Beratung und Beschlussempfehlung zur 22. FNP Änderung sowie zu dem B-Plan Nr. 28 "Birkenhof"

Hier: Beschlussempfehlung an die GV zur Festlegung von Art und Maß der baulichen und sonstigen Nutzung

Bürgermeister Fischer verliest die Vorlage und bittet um Korrektur des Planungsgebietes 2.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nahe beschließt folgende Festsetzungen für die Planung der 22. Flächennutzungsplanänderung und den Bebauungsplan Nr. 28 für das Gebiet „Birkenhof“ zu treffen:

Planungsgebiet 1: im westlichen Teil soll die Erschließung des Planungsgebietes über die B432 erfolgen. Im westlichen Teil soll ebenfalls eine Fläche für die öffentliche Verwaltung (neues Amtsgebäude) entstehen. Ebenfalls vorgesehen ist der Bereich des Plangebietes 1 für den Standort eines „Bike and Ride Platzes“, eines Parkplatzes sowie für einen Wende und- Überliegeplatz für Busse, sowie im südlichen Teil eine KiTa Erweiterungsfläche. Des Weiteren ist die Fläche für ein Dienstleistungszentrum zur Versorgung vorgesehen.

Die Nutzungsart soll Mischgebiet sein, das Maß der baulichen Nutzung ist auf III (drei) oder IV (vier) Vollgeschosse beschränkt. Die Vorgaben an die Bauweise sehen eine offene Bauweise mit Flachdach vor. Es ist bei der Bebauungsplanung auf eine Vorgabe zur Herstellung von Erneuerbaren Energien auf den Dachflächen zu achten. Hier sollen PV-Anlagen durch einen Energiemix aus erneuerbaren und konventionellem Strom und- oder Wärme liefern.

Planungsgebiet 2: es soll als Nutzungsart Mischgebiet festgelegt werden.

Der nordwestliche Teil des Plangebietes 2 soll in III mit maximal III (drei) Vollgeschossen bebaut werden dürfen. Der nordöstliche Teil, angrenzend an die Wohnbebauung zum Grenzweg hin soll eine Maximale Geschossigkeit von II (zwei) Vollgeschossen aufweisen.

Eine Zuwegung soll über das Plangebiet 1 erfolgen. Die Vorgaben an die Bauweise sehen eine offene Bauweise mit Flachdach vor. Es ist bei der Bebauungsplanung auf eine Vorgabe zur Herstellung von Erneuerbaren Energien auf den Dachflächen zu achten. Hier sollen PV-Anlagen durch einen Energiemix aus erneuerbaren und konventionellem Strom und- oder Wärme liefern.

Planungsgebiet 3: die Fläche nördlich des Durchganges, soll zum Zwecke der Naherholung im Sinne eines Freizeit- und Erholungsparks dienen. Angedacht ist die Errichtung eines Skaterparks. Im südlich des Durchganges gelegenen Teil des Plangebietes 3 soll eine Fläche für ein Regenrückhaltebecken (RRB) oder eine Verdunstungsfläche vorgesehen werden. Im Zuge der Planungen ist zu prüfen, ob das Plangebiet 3 sich als Ausgleichfläche eignet.

Planungsgebiet 4: es soll als Nutzungsart Mischgebiet festgelegt werden. Im südlichen Teil der Fläche soll für eine verkehrliche Anlage im Sinne eines Wanderweges vorbehalten sein. Im Nördlichen Teil soll die Fläche für den Kindergarten erhalten bleiben. Es ist eine maxima-

le Bebaubarkeit von II (zwei) Geschossen vorgesehen. Es ist bei der Bebauungsplanung auf eine Vorgabe zur Herstellung von Erneuerbaren Energien auf den Dachflächen zu achten. Hier sollen PV-Anlagen durch einen Energiemix aus erneuerbaren und konventionellem Strom und- oder Wärme liefern.

Planungsgebiet 5: die Fläche wird der Nutzungsform Mischgebiet zugeführt. Es soll eine maximale Bebauung von II (zwei) Geschossen erfolgen. Die Vorgaben an die Bauweise sehen eine offene Bauweise mit Flachdach vor. Es ist bei der Bebauungsplanung auf eine Vorgabe zur Herstellung von Erneuerbaren Energien auf den Dachflächen zu achten. Hier sollen PV-Anlagen durch einen Energiemix aus erneuerbaren und konventionellem Strom und- oder Wärme liefern.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------------|-----------|
| Dafür | 11 |
| Gegenstimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

10 . Beratung zur Anschaffung neuer Wanderkarten-Informationstafeln

Bürgermeister Fischer berichtet, dass der Kreis Segeberg eine Fahrradreparaturstation mit 1.900 € bezuschusst hat, diese ist bereits am Familienzentrum installiert.

Gemeindevertreterin Fischer berichtet, dass es sich bei den neuen Wanderrouten um die Verknüpfung zwischen Ost und West handelt und damit ein Lückenschluss in den Wanderrouten ist. Die genaue Fördersumme ist nicht bekannt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Wandertafeln mit den Ergänzungen der anderen Wanderwege, bevorzugt mit einer Förderung der Aktivregion Alsterland, in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------------|-----------|
| Dafür | 11 |
| Gegenstimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

11 . Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle Birkenhof (Neuer Bauhof)

Bürgermeister Fischer stellt die Vorlage vor und merkt an, dass das Dach im Zuge der Photovoltaik-Anlage komplett gemacht wird, wie von Herrn Wulf empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Amtsverwaltung damit zu beauftragen, die Statik der Dachflächen der Hallen des neuen Bauhofes und der Strohalle (Halle für die Jugend) prüfen zu lassen. Wenn die Statik für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage ausreichend ist, soll die Amtsverwaltung ebenfalls die Kosten und Förderung zur Errichtung einer Photovoltaik-Anlage ermitteln lassen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------------|-----------|
| Dafür | 11 |
| Gegenstimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

12 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Ein Einwohner fragt nach, ob es neue Informationen zu den städtebaulichen Verträgen zu dem Projekt „Miteinanderwohnen“ gibt. Bürgermeister Fischer teilt mit, dass es zu beidem keine neuen Informationen gibt.

Weiter fragt der Einwohner, um welche Art von Versorgung es sich bei dem angedachten Versorgungszentrum auf dem Birkenhofgelände handeln wird. Bürgermeister Fischer wird Auskunft darüber geben, sobald es möglich ist.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)